

1526: Reformation in Brittnau

Affront gegenüber der Obrigkeit! Messe in Deutsch! Brittnauer Bevölkerung widersetzt sich den Anweisungen aus Bern.

Dass eine Landgemeinde progressives Gedankengut schneller übernimmt als Städte, ist aussergewöhnlich. Tatsächlich sind die «Ideen» der Reformation vorerst in zwei Städten sichtbar geworden. Natürlich in Zürich, wo Zwingli ab 1521 deutsch predigt und in Schaffhausen, wo ein Sebastian Hofmeister dasselbe tut, später aber als Priester abgesetzt und verbannt wird.

Der erste reformatorische Aufbruch in Brittnau

Nachdem in Brittnau der langjährige Priester Moritz Huber 1520 starb, musste ein neuer Gemeindeleiter gesucht werden. Die Wahl fiel auf den jungen Hans Zurmüli, der kurz zuvor seine Priesterweihe erhalten hatte. Während seines Studiums hatte er von den Wirren um Martin Luther gehört. Bei ihm fiel dessen Gedankengut auf fruchtbaren Boden.

Spannend ist, dass ausgerechnet der alte Kaplan Benedikt Tischmacher, der fürs Seelenheil von Hans Thüning von Büttikon, Ritter von Wikon, zu sorgen hatte und eine Wirkungsstätte mit dem Leutpriester der Kirche Brittnau teilte, Zurmüli in seinen fortschrittlichen Ideen bestärkte. Tatsächlich war es Tischmacher, der sich als erster getraute, die Messe in Brittnau deutsch zu lesen. Ein Skandal! Ein Amtsenthebungsverfahren wurde in Bern gegen ihn eingeleitet.

Aber die Brittnauer Bevölkerung hielt dagegen! Sie boykottierten den Nachfolger und forderten Tischmacher zurück. Der Landvogt in Aarburg gab dem Druck des Brittnauer Volkes nach. Tischmacher kehrte zurück.

Reformation konkret

In Brittnau waren die Auswüchse der maroden Kirchenlehre augenscheinlich. So heiratete der nun reformierte Pfarrer Zurmüli die uneheliche Tochter seines zur Ehelosigkeit verpflichteten Vorgängers Huber.

Die Reformation in Bern

Die Obrigkeit in Bern verurteilte die reformierte Praxis noch bis 1528. Erst nachdem eine achtköpfige Delegation, zu der auch der junge Brittnauer Pfarrer Hans Zurmüli und Sebastian Hofmeister gehörten, die Herren in Bern überzeugte, beschliessen diese, den Ablasshandel zu verbieten und die Messe deutsch lesen zu lassen. Auch heiraten durften Pfarrer nun!

Zum Glück hat sich die Kirche (auch die katholische) in den letzten Jahren immer wieder neu reformiert. Wie geht es mit unserer Kirche weiter?

Stand der Kirche an der BRIGA

Dies ist ein kurzer Überblick der Ereignisse, die genau vor 500 Jahren in unserem Dorf stattfanden. Viel mehr dazu ist am Stand der Kirche an der Brittnauer Gewerbeausstellung vom 02. – 04. Oktober 2026 in Wort und Bild zu erfahren.

Dort können Sie auch herausfinden, was die Pietà (Bild), die in der katholischen Kirche in Reiden steht, mit Brittnau zu tun hat.

Kommen sie vorbei! ●

Berni Bots



Editorial

«Herr, bitte gib mir
Geduld!»

Haben wir diesen Satz oder etwas Ähnliches nicht schon gehört – oder gar selbst gebetet? Wir wollen etwas erledigen oder hinter uns bringen, doch dann stockt es wegen irgend-etwas oder jemandem: Mein innerer Druck steigt und quillt mir fast aus den Ohren.

Gott zeigt uns in seinem Wort Möglichkeiten, zu «mehr Geduld» zu kommen.

Sowohl bei Paulus im Römerbrief, Kapitel 5 wie bei Petrus im 2. Brief, Kapitel 1 ab Vers 5 habe ich eine «Anleitung zur Geduld» gefunden. Diese kommt nicht einfach so wie ein Regenguss daher, sondern der Herr zeigt uns einen Weg, der letztlich nicht nur Geduld, sondern gar Wertvolleres enthält.

Im Römerbrief 5 möchte uns Paulus innere Stärke und Zuversicht geben, und als Krönung seine göttliche Liebe in unser Herz giessen!

Bei Petrus empfangen wir ein weiches Herz und die Fähigkeit, Menschen wirklich zu lieben, zusammen mit Eigenschaften wie Erkenntnis und Selbstbeherrschung und der Gabe, ein Leben zur Ehre Gottes zu führen. Seine Geschenke sind immer Komplett-pakete!

Es kommt mir vor, als ob mir der Herr tief in die Augen schaut: «Mein liebes Kind, Du bist gestresst und möchtest ein Pflaster für Dein Gefühl. Ich aber biete Dir einen Segen für Dein ganzes Leben an. Komm mit und vertraue mir.»

Bei unserem Schöpfer geht es nicht einfach und schnell, dafür tief und heilend. Er selbst geht mit uns auf diesem Weg, wie immer er auch aussehen mag. ●

Claudio Schiess

Konzert-Gottesdienst

Sonntag, 06. September 2026, Kirchgemeindehaus Brittnau, 19.00 Uhr



Wir dürfen den Gospelchor Kölliken zum Konzertgottesdienst «Let's sing a Hallelujah» begrüßen.

Schon König David lobte Gott mit Psalmen – auch in schwierigen Zeiten. Dieses Vertrauen und dieser Lobpreis inspirieren uns bis heute und ermutigen auch uns, Gott zu loben.
Input: Sozialdiakon Simon Bühler
Anschliessend wird ein Apéro offeriert. ●

Simon Bühler

Sponsorenlauf

Samstag, 24. Oktober 2026, 11.00 Uhr am Basarfest. Zusätzlich mit den Disziplinen «Nordic Walking» und «Velofahren».

Während 30 Minuten sollen möglichst viele Runden gelaufen oder gewalkt werden. Neu hast du die Möglichkeit, auch ortsunabhängig eine Velotour zu machen. Ab sofort kann man sich für den Lauf oder für das Sponsoring eintragen.

Der Erlös geht an den Verein 4africa, Rothrist zugunsten der Yankho-Schule in Malawi. Infos/Anmeldung: www.4africa.ch ●

Heidi Steffen



Heilung des Herzens

Fünf Abende im Oktober & November 2026, interaktiver Kurs in Kleingruppen, Kirchgemeindehaus Brittnau und Bistro Kirche Oftringen



Persönliche Verletzungen können unser Denken, Fühlen und Verhalten und somit den Zustand unseres Herzens prägen. Dieser Kurs lädt dazu ein, solche Erfahrungen im Licht des christlichen Glaubens anzuschauen. Wir setzen uns unter anderem mit Themen wie dem Hören auf Gottes Wort, seiner Wahrheit in unserem Leben und Vergebung auseinander und entdecken dabei Gottes heilendes Wirken in unserem Herzen.

Die reformierten Kirchgemeinden Oftringen und Brittnau laden herzlich zu diesem Kurs ein. Weitere Informationen sind auf dem Flyer zu finden (siehe QR-Code links). ●

Julie Schmitt & Team

Gottesdienste und Anlässe

Mittwoch, 02. September

Boxenstopp – Wo Mamas auftanken
09.15 Uhr, Kirchgemeindehaus,
«Punchinello» oder «Wer prägt mein Selbstbild» – mit Julie Schmitt

Sonntag, 06. September

Konzert-Gottesdienst

19.00 Uhr, Kirche, Gospelchor Kölliken,
Input Sozialdiakon Simon Bühler,
anschliessend Apéro

Sonntag, 13. September

Alive-Gottesdienst

10.00 Uhr, Kirche, Pfarrerin Julie Schmitt,
anschliessend Steh-Kaffee

Dienstag, 15. September

Friedensgebet

19.00 Uhr, Kirche, Pfarrerin Julie Schmitt

Sonntag, 20. September

Ökumenischer Bettagsgottesdienst

10.00 Uhr, Fröschengülle, Infos: Flyer,
Webseite und in der Tagespresse

Sonntag, 27. September

Gottesdienst

10.00 Uhr, Kirche,
Pfarrer Bernard Kaufmann

So erreichen Sie uns

Pfarramt

Julie Schmitt, 062 751 49 66
jschmitt@kirchebrittnau.ch

Bernard Kaufmann, 079 350 65 46

bkaufmann@kirchebrittnau.ch

Jugendarbeit

Simon Bühler, 079 471 60 23
sbuehler@kirchebrittnau.ch

Sekretariat

Doris Blunier, 062 508 14 26
sekretariat@kirchebrittnau.ch

Ferien/Abwesenheit

Doris Blunier: 19.09.2026 – 26.09.2026

Simon Bühler: 28.09.2026 – 05.10.2026

Impressum

Reformierte Kirche Brittnau

Redaktion/Layout: Doris Blunier

Fotos: Thomas Kreis, i-stock, zVg.

Druck: Effingermedien AG, Windisch

